

Gottesdienst in Lünen zum Abschluss des Jubiläumsjahres Jahresabschlussgottesdienst

Lünen. Ein Jahr lang feierte die Gemeinde Lünen ihr 125-jähriges Bestehen. Einen Rückblick auf die vielfältigen Festveranstaltungen gab Evangelist Stephan Wiese, Gemeindevorsteher in Lünen, im Gottesdienst am letzten Sonntag des Jahres 2025

Der Gottesdienst am 28. Dezember 2025 war zugleich der Abschlussgottesdienst des Jahres und stand unter dem Motto „Vergiss nicht, was Gott Gutes getan hat“. Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Psalm 103, 2: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Aufruf gegen das Vergessen

Der Gottesdienst begann mit dem Gemeindegesang des Liedes „Danket dem Herrn. Wir danken dem Herrn“. Evangelist Wiese griff in seinen Ausführungen eine Textstelle aus der dritten Liedstrophe auf: „... und seine Huld ist jeden Morgen neu.“ Der Begriff „Huld“ gehöre, so merkte er an, insbesondere für jüngere Menschen nicht mehr zum geläufigen Wortschatz. Er erläuterte ihn mit Begriffen wie Gunst, Wohlwollen, Gnade oder – im engeren Sinn – Barmherzigkeit, mit der Gott sich den Menschen immer wieder neu zuwende.

„Vergiss nie, auch im Rückblick auf das Jahr 2025, was Gott dir täglich neu Gutes tut“, appellierte er an die versammelte Gemeinde.

Gutes tun

Das Jubiläumsjahr in Lünen habe, so erinnerte der Gemeindevorsteher, mit dem Gottesdienst am 5. Januar 2025 begonnen. Dieser stand unter der Aufforderung „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“. Damals habe die Frage „Was ist gut?“ den Gottesdienst geprägt.

Viel Gutes sei im Laufe des Jubiläumsjahres getan worden. Stephan Wiese dankte allen, die sich mit großem Einsatz für das Gelingen des Festjahres engagiert hatten. Dabei sei auch nicht vergessen worden, was Gott der Gemeinde im Jahr 2025 Gutes getan habe.

Festgottesdienste

Evangelist Wiese erinnerte an die beiden Festgottesdienste zum Jubiläum. Den Auftakt bildete das Festwochenende im Mai 2025, dessen Höhepunkt der Gottesdienst am 4. Mai war. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus der Ortspolitik und der Ökumene überbrachten Grußworte und Segenswünsche.

Am Sonntag, dem 1. Juni 2025, empfing die Gemeinde Bezirksapostel Stefan Pöschel. Er legte den Fokus auf die Bedeutung von Gemeinde als geistliche Gemeinschaft und betonte: „Gemeinde ist eine geistliche Gemeinschaft und nicht ein soziales Miteinander." Das Wesen einer neuapostolischen Gemeinde zeige sich in der unverrückbaren Erwartung der Wiederkunft Christi – das sei die „DNA" der Gemeinde. So beschrieb er die Gemeinde als eine Sehnsuchts-gemeinschaft.

Musik, Musik, Musik

Zwei Tage voller Leben mit Musik und Tanz sowie einem abwechslungsreichen KiGo standen am 28. und 29. Juni 2025 auf dem Programm. Die sechs- bis vierzehnjährigen Kinder des Bezirks Dortmund waren an diesem Wochenende nach Lünen eingeladen.

Am 13. September 2025 gab das neu gegründete Kammerorchester Ruhr unter der Leitung von Fabian Reichart sein erstes Konzert im Rahmen des Jubiläumsjahres. Aufgeführt wurden unter anderem Werke von Edvard Grieg und Edward Elgar.

Ein weiteres besonderes musikalisches Ereignis war die musikalisch-ökumenische Andacht am 9. September 2025, die Evangelist Wiese im Jahresabschlussgottesdienst ebenfalls erwähnte. Das Thema Frieden stand dabei sowohl in den Wortbeiträgen als auch in den musikalischen Darbietungen im Mittelpunkt.

Das Projekt habe einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Für das Jahr 2026 sei eine weitere Andacht in ökumenischer Gemeinschaft geplant, kündigte er an.

Einstimmung auf den Advent

Großes Interesse fand auch der Adventsmarkt am Tag vor dem ersten Advent. Die Einladung war an alle Gemeinden im Kirchenbezirk Dortmund ergangen. Gemeindevorsteher Stephan Wiese dankte allen Beteiligten herzlich für ihr vielfältiges Engagement und die große Spenden-bereitschaft.

Mehr als 2.500 Euro kamen zusammen. Der Erlös unterstützt Gemeindemitglieder aus Lünen bei der für 2026 geplanten Familienfreizeit des Bezirks Dortmund in Cuxhaven.

Schlusssegen

Der Gottesdienst endete mit dem Schlusssegen, der zugleich auch der letzte gottesdienstliche Segen des Jahres 2025 war. Nach einer herzlichen Enladung zum Jahresauftaktgottesdienst 2026 am 4. Januar verabschiedeten sich die Gläubigen voneinander: "Bis nächstes Jahr."

Es sind nicht alle Events in Lünen zum Jubiläumsjahr in diesem Text genannt. Weitere sind als Meldungen auf der Website der Gemeinde Lünen nachzulesen

6. Januar 2026

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter











